



Frohe Weihnacht! und ein gesundes Neues Jahr!

Allen unseren Mitgliedern, besonders aber den zum Heeresdienst eingezogenen Kameraden, namentlich den an den verschiedenen Fronten stehenden, wünschen wir von Herzen frohe Weihnachtstage und beste Gesundheit im Neuen Jahre, das uns den Frieden bringen möge!

Unsere Gedanken sind viel bei all' den im Dienste der Waffen stehenden einsatzbereiten und tapferen Kameraden; mit großem Interesse haben wir ihre zahlreichen ausführlichen Briefe, mit denen sie sich für unsere Kartengrüße, die der Zweigvereinsführer ihnen im August von der Plauener Hütte gesandt hatte und für das September-Nachrichtenblatt unseres Zweigvereins bedankten, gelesen. Wir danken ihnen Allen für ihre interessanten Berichte und hoffen bald wieder etwas von diesem oder jenem Kameraden zu hören. Auch wir im Zweig Plauen-Vogtland des Deutschen Alpenvereins wollen das Band zwischen Heimat und Front recht eng knüpfen, wir freuen uns deshalb über jede persönliche Nachricht, die wir von den Kameraden an den Fronten oder im Heeresdienst außerhalb Plauens bekommen.

Schmerzlich berührt hat uns die Nachricht von dem plötzlichen Tode unseres langjährigen Zweigvereinsmitgliedes

Major d. R. Fritz Hentschel

† November 1941 in Paris.

Wir werden dem verstorbenen lebenswerten Kameraden, welcher zu den begeistertsten Bergsteigern gehörte, der oft und gern von unseren Vereinseinrichtungen Gebrauch machte, ein ehrendes Andenken bewahren.

Siems
Zweigvereinsführer.

Ueber **Kriegsauszeichnungen** unserer Mitglieder gehen uns folgende Notizen zu:

Kriegsverdienst-Kreuz mit Schwertern II. Kl. Major Fritz Hentschel †
Eisernes Kreuz I. Kl. Oberleutnant Dr. Richard Kant
Eisernes Kreuz II. Kl. Leutnant Heinz May;
" " Obergefr. der Marine Joachim Bohmann
" " letzterer wurde auch mit dem U-Boot-Kriegsabzeichen ausgezeichnet;
Spange zum Eisernen Kreuz II. Kl. und Kr.-Verd.-Kr. II. Kl. m. Schw.
Hauptmann Fleischhut.

Unsere **Vortragsfolge**

hat eine Veränderung erfahren müssen, da zwei von den Vortragrednern inzwischen zum Heeresdienst eingezogen wurden. Es sind dies die hier bei uns besonders geschätzten Herren Dr. Dörrenhaus-Köln und Ludwig Steinauer-München. Unsere Vortragsfolge wird nunmehr — Änderungen durch die Zeitverhältnisse vorbehalten — folgende Zusammensetzung aufweisen:

- Freitag, den 9. Januar 1942: Mitgliederversammlung mit Bildbericht:
„Tunnel“ May Herold-Plauen
„Die Hochtäler um Mayrhofen“
- Mittwoch, 21. Januar 1942: Carl Albin-Nürnberg
„Tunnel“ „Simplon—Montblanc“
- Dienstag, 10. Februar 1942: Emil Renf-München
„Tunnel“ „Schiziele im Sellrain“
- Mittwoch, 25. Februar 1942: Mitgliederversammlung mit Lichtbilderbericht Dr. med. dent. Rud. Georgi-Plauen
„Tunnel“ „Rund um Garmisch“
- Mittwoch, 18. März 1942: Dr. jur. Fritz Köhler-Leipzig
„Tunnel“ „Vesuv und Ätna und der Landschaftscharakter Unteritaliens und Siziliens.“
- Dienstag, den 7. April 1942: Dr. Hermann Rolke-Bauzen
„Tunnel“ „Serwall und Stubai“.
- Dienstag, den 28. April 1942: Jahreshauptversammlung.
„Tunnel“

Für die Durchführung der Veranstaltungen kann mit Rücksicht auf etwaige Einberufungen keine Gewähr übernommen werden, wir bitten daher, unsere Anzeigen in den Tageszeitungen zu beachten. Infolge behördlicher Unordnung im Zeitungswesen können unsere Vortragsanzeigen nur noch in verkürzter Form ohne unser Vereinsabzeichen (Edelweiß) gebracht werden.

Unsere **Wandergruppe**

konnte am 13. Dezember 1941 mit einer **Advents- und Gedenkfeier** im Lochhaus-Rentschmühle ihres 20-jährigen Bestehens würdig gedenken. In dem weihnachtlich geschmückten, gemütlichen Saal versammelten sich 65 unserer Mitglieder nebst Angehörigen, die zu den ständigen Teilnehmern an unseren Wanderungen gehören. Wanderwart May Meyer und seine Helfer, die Kameraden Bernstein und Jahn und deren Damen, sowie Fräulein Gerda Meyer hatten alles getan, um die Feier stimmungsvoll zu gestalten. Kamerad Meyer erzählte in seinem Rückblick auf die 20 Jahre des Wanderns der Gruppe von vielen schönen Wanderungen, Erlebnissen und all den Freuden der naturbegeisterten Wandersleute. Der Vereinsführer Siemms sprach dem Wanderwart den Dank der Vereinsführung für seine treue 20-jährige unverdrossene Arbeit aus und rühmte die Bedeutung der Wandergruppe und ihrer Bestrebungen für den Zusammenhalt und die Geselligkeit im Zweigverein. Ebenso brachte Prof. Klemm nach ehrenden Worten auf den Wanderwart ein „Bergheil“ aus. Die übliche Wanderpreisverteilung nebst Führerehrung (anstelle der üblichen guten Gläschen gab es diesmal Wanderstöcke!) schloß sich an und nach einem guten Abendimbiss folgte ein Lichtbildbericht des Kameraden Jahn, der uns vorzügliche Lichtbilder in natürlichen Farben aus einer Reihe von Wanderungen der letzten drei Jahre brachte. Reicher Beifall dankte dem Kameraden Jahn für seine Mühe. Wir fordern unsere Mitglieder, die sich an Wanderungen noch nicht beteiligt haben, auf, auch einmal mitzuwandern und sich zur Führung von Wanderungen zur Verfügung zu stellen. Beiträge erhebt die Wandergruppe nicht. Die Beteiligung ist zwanglos.

Unsere **letzte Mitgliederversammlung**

am 26. November 1941 im Tunnelsaale war von mehr als 100 Mitgliedern besucht. Der Zweigvereinsführer berichtete eingehend über die Geschäftslage des Zweigvereins, teilte mit, daß im laufenden Vereinsjahr ein Zuwachs von 16 Mitgliedern zu verzeichnen sei (Gesamtbestand zur Zeit 635) und daß der Hüttenbesuch in diesem Sommer erstmalig seit geraumer Zeit befriedigt habe (ca. 600 Besucher, davon ca. 50 aus Plauen). Dann ehrte er das anwesende Ehrenmitglied, Althüttenwart Otto Hannemann sen., der im September zugleich mit der Feier seines 80ten Geburtstages auch das Jubiläum seiner 50-jährigen Zugehörigkeit zum Zweigverein begehen konnte. Der Zweigvereinsführer teilte der Versammlung mit, daß zum immerwährenden Gedenken der segensreichen Tätigkeit Otto Hannemanns als

Hütte zum Heiligengeistjoch mit Abzweig zur Zillerplattenscharte den Namen „Otto Hannemann-Weg“ erhalten habe.

ferner teilte der Zweigvereinsführer mit, daß unser stellvertretender Zw.-Ver.-führer Landgerichts-Präsident Dr. Otto Reichel, z. St. Major im Gen.-Stab der Luftwaffe ab 1. Januar 1942 als Landgerichts-Präsident nach Dresden berufen worden ist. Mit der Beglückwünschung zu dieser Berufung sprach der Zw.-Ver.-führer zugleich das Bedauern des Führerbeirates über den Verlust der wertvollen Mitarbeit des Genannten aus. Der Zweigvereinsführer gab dann einen Lichtbildbericht über „Zillertaler Bergfahrten im Kriegssommer 1941“ mit vielen neuen Landschaftsbildern. Er zeigte, daß von Mayrhofen so manche schöne unschwierige Bergfahrt in die Zillertaler und Tuxer Berge zu unternehmen ist, die in Höhen von 2500—3000 Meter führen kann und großartige Fernblicke über viele Gruppen der Ostalpen bietet. Insbesondere gab er dann eine instruktive Bilderfolge von einer Besteigung der drei 3000er die den Kuchelmoosgletscher an der Plauener Hütte einrahmen: die Reichen Spitze, die Wilde Gerlos Spitze, die Kuchelmoosspitze mit allen Phasen der Gletscherüberquerung. Auch mit den Schönheiten einer Wanderung auf dem Otto-Hannemann-Weg über die Zillerplattenscharte auf die Zillerplattenspitze machte er vertraut. Schließlich führte er in die Umgebung der Rastkogelhütte in den Tuxer Bergen.

Neue Mitglieder des Zweigvereins seit 20. September 1941

(letzte Veröffentlichung)

B	1319	Rant,	Gerd-Heinz	Schüler	Oelsnitz/D., Str. d. St. 7
B	1320	Wunderlich,	Paul Kurt	Masch.-Zeichner	Hammerleithen i. D.
B	1	Kern,	Charlotte	Ehefrau	Pl., Schillerstr. 28
	2	Feistel,	Marianne	Haustochter	Pl., Meißbacher-Str. 15
	3	Jahn,	Gertraud	Stenotypistin	Pl., Gartenstraße 33
B	4	Krebs,	Hanne	Witwe	Greiz/Th., Gartenweg 2
	5	Haneis,	Ilse	Fachlehrerin	Pl., Pestalozzistr. 52
	6	Laur,	Magnus	Kaufmann	Pl., Konradstraße 2
	7	Docke	Curt	Kaufmann	Pl., Ob. Steinweg 10
B	8	Docke,	Werner	z. St. Matrose	Pl., Ob. Steinweg 10
B	9	Docke,	Wilh. Friedr.	Schüler	Pl., Ob. Steinweg 10
	1330	Neumann,	Eiska	Fräulein	Pl., Viktoriastr. 93 I
B	1	Neumann,	Hans	Student	Pl., Schenkendorfstr. 12
B	2	Docke,	Hannel	Ehefrau	Pl., Ob. Steinweg 10

Mitglieder macht im Winter von unserer reichhaltigen **Bücherei**

Gebrauch! Karten- und Bücherausgabe jeden Montag von 18⁰⁰-19⁰⁰ Uhr im Hause unseres Wanderwarts Max Meyer, Lindenstraße 2. Büchereileiter: Oberstudienrat Köberlin.